



Interessengemeinschaft Kynologischer Organisationen im Kanton Bern und angrenzenden Gebieten

# IGKO

[Startseite](#)

[Die IGKO](#)

[Der Vorstand](#)

[News](#)

[Jahresprogramm](#)

[Berichte](#)

[Berichte - Archiv](#)

[Erziehungskurse](#)

[Kind und Hund](#)

## Natural Dogmanship mit Eveline Steiff

Am Samstag, den 23. Juni 2007 treffen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Klubhaus des KV Murten ein. Alle werden im Namen der IGKO und des KV Murten begrüsst. Herbert Beer, der Präsident des KV Murten gebührt ein herzliches Dankeschön für den offerierten Morgenkaffee. Mit etwas Verspätung beginnen wir mit dem Kurs. Eveline Steiff ist Natural Dogmanship-Instructorin und dipl. Tierpsychologin ATN. Sie beginnt ihre Präsentation mit einer Einführung in die Dokestikation des Hundes. Sie weist darauf hin, dass Natural Dogmanship nicht eine Trainingsmethode ist. Es muss zwischen Futterbeuteltraining und Natural Dogmanship unterschieden werden. Natural Dogmanship ist eine Lebensweise bzw. Lebensphilosophie.

### Ethik in der Hundeerziehung

Der Hund ist ein Individuum mit einer eigenen Persönlichkeit, vor der man Respekt haben muss.

Der Hund ist kein Gebrauchsgegenstand. Er hat Gefühle und Bedürfnisse.

Der Hund hat ein Recht auf eine Erziehung nicht nur auf Dressur und das Beibringen von Tricks

Der Hund hat bestimmte Talente, die man innerhalb der Erziehung weiter entwickeln sollte, weil sie symbolisch für seine Bedürfnisse sind.

Der Hund muss von uns Menschen Empathie erwarten können.

### Empathie heisst:

- bereit sein, den anderen offen und objektiv wahrzunehmen
- das Wahrgenommene ohne die eigene "Voreingenommenheit" interpretieren zu wollen
- das eigene Verhalten an diese Interpretation anpassen zu wollen, um sich für seinen Hund verständlich zu machen

## Prüfungen

## Links

## Downloads

## Hunde in Not

## Kontakt

Für alle Arten von Erziehungsproblemen gibt es heute Hilfsmittel um das nicht erwünschte Verhalten möglichst rasch auf der Welt zu schaffen. Dabei wird nur all zu oft bloss Symptombehandlung betrieben und nicht hinterfragt, wieso ein Hund dieses Verhalten an den Tag legt! Bei Natural Dogmanship wird nicht "abgestellt" oder "abtrainiert". Es werden neue Möglichkeiten angeboten, damit ein gewünschtes Verhalten kanalisiert werden kann.

Freizeit ist eine Erfindung des Menschen. Hunde kennen keine Freizeit. Wenn nämlich "Fido" von A nach B geht, hat er immer einen Beweggrund. Aus diesem Grund sind unsere Hunde auch auf dem Spaziergang im "Dienst". Alle Handlungen eines Hundes stammen aus den folgenden vier Verhaltenskreisen:

- Jagdinstinkt
- Sozialer Rudelinstinkt
- Territorialinstinkt
- Sexualinstinkt

Natural Dogmanship arbeitet in den Bereichen Jagdinstinkt und sozialer Rudelinstinkt. Grundsätzlich wird bei dieser Philosophie das Kastrieren der Hunde empfohlen. Diese Verminderung des Sexualinstinkt wird zugunsten des sozialen Rudelinstinktes eingesetzt.

Oft ärgern wir uns über den Territorialinstinkt unseres Hundes. Sind wir denn nicht auch territorial? Wie steht es mit dem Zaun zum Nachbarsgrundstück, der Klingel an der Eingangstür, wo jeder zu warten hat, ob wir ihn reinlassen wollen? Tja, in der Tat auch wir sind sehr territoriale Wesen.

Nach der Theorie geht es an die praktische Arbeit. Eveline Steiff erinnert uns wieder daran, dass es nicht Aufgabe des Hundeführers sein auf seinen Hund zu achten. Er Hund soll sich auf uns konzentrieren. Aus diesem Grund arbeitet Natural Dogmanship auch fast ausschliesslich über die Körpersprache. Zuerst erfolgte eine Demonstration von Eveline Streiff mit ihrem Hund. Sie zeigt uns den Einsatz der Futterbeutel und was so damit möglich ist. Danach können die Teilnehmer dies mit ihren Hunde üben.

Bald ist es Mittag und die Frauen vom KV Murten haben für uns ein "gluschtiges" Essen vorbereitet. Während des Essens wird das Gehörte fleissig weiterdiskutiert. Meinungen und Ansichten werden ausgetauscht.

Der Nachmittag beginnt mit der einer DVD Aufführung des Leinenspiels, wie es bei Natural Dogmanship durchgeführt wird. Danach geht es wieder nach draussen. Eveline Streiff zeigt bei vielen Hunden, wie sie das Leinenspiel durchführt. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Hunde auf ihre Körpersprache reagieren. Zum Schluss der Veranstaltung erfolgt eine Feedbackrunde. Die Eindrücke und Ideen scheinen bei den Teilnehmern anzukommen. Sollte jemand noch mehr Natural Dogmanship wollen, hier der Link zu Eveline Streiffs Homepage: [www.triple-s.ch](http://www.triple-s.ch)

Wir danken Eveline Streiff für einen kurzweiligen und lehrreichen Tag, dem KV Murten für seine Gastfreundschaft und den Teilnehmern für das motivierte mitmachen.

### Fotos

24.06.07  
IGKO / PR / Brigitte Krähenbühl